

„Spätzünder und dennoch Vorreiter“?

Die Geschichte des Bistums Essen 1958 bis 2021

Zeit: Do, 14–16 Uhr	Raum: ---	Beginn: 15.04.2021	Anmeldefrist: 12.04.2021
Dozent: JProf. Dr. Florian Bock	Sprechstunde: Nach Rücksprache via Mail	Büro: GA 6/147	Tel.: 32-29811
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich digital stattfinden (via ZOOM). Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung.</i>			

B. A.: Modul VII	M. Ed.: Modul C, E	LV-Nr. (eCampus): 020044
M. A.: Modul V, VI	Mag. Theol.: M9, M18, HS des 2. und 3. Abschnitts	

Wer später im „Ruhrgebiet“ katholische Theologie betreiben möchte, für den ist dieses Hauptseminar ein absolutes Muss. Schließlich kann die Lehre von Gott nicht im luftleeren Raum betrieben werden, sondern ist immer an eine bestimmte Region, ihre Menschen und deren soziale und kulturelle Kontexte gebunden. Grund genug, einen „Blick zurück nach vorn“ zu wagen und sich auf die archäologische Suche nach den Wurzeln des Bistums Essen zu machen, das auf katholisch.de jüngst als „Spätzünder und dennoch Vorreiter“ bezeichnet wurde. Ob dieser Titel zutrifft, wollen wir während des Sommersemesters überprüfen. Themen des Seminars werden u.a. sein: Pastoral in der Ruhrregion vor 1958 (Migration, Industrialisierung, Rechristianisierung); die Bistumsgründung 1958 und der erste Bischof Franz Hengsbach (1910–1991); das Zweite Vatikanische Konzil und seine Rezeption vor Ort; ein Kaplan aus dem Ruhrgebiet und seine Probleme mit der „Antibaby-Pille“; die diözesane Stagnation in den 1970ern und 80ern; die Ära Post-Hengsbach und ihre notwendigen Pastoralreformen sowie die Suche nach einer neuen diözesanen Identität.

Die Doktorandinnen der Juniorprofessur, Miriam Niekämper und Lea Torwesten, werden einzelne Sitzungen gestalten und neueste Forschungsergebnisse zur Theologie einer armen und dienenden Kirche des Essener Weihbischofs Angerhausen (1911–1990) sowie dem „Revolutzer“-Katholikentag in Essen im Jahr 1968 vorstellen. Darüber hinaus wird der Bistumsarchivar Dr. Severin Gawlitta in einer weiteren Sitzung das Diözesanarchiv als kulturelles Gedächtnis des Bistums Essen vorstellen und zur Anfertigung von Abschlussarbeiten im Bachelor- oder Masterstudium motivieren.

Herzliche Einladung zum Seminarbesuch!

Literaturhinweise:

- ... werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.